



## Meine Arbeit als Mode-Designerin für mein Modelabel LOTalife

Name: Petra Gangl

Beruf: Mode- und Grafik-Designerin

Ausbildung: FH für Marketing, Kolleg für Kommunikationsdesign

Gründung des Modelabels LOTalife: 2017

---

Eine Design-Definition (Duden):  
*Design ist die formgerechte und funktionale  
Gestaltung eines Gegenstandes.*

Für mich persönlich geht es beim Designen nicht nur um die Optik und Funktionalität, sondern auch um die Frage wie und warum etwas hergestellt wird. Der Schlüssel zu gutem Design liegt meiner Meinung nach in der Einfachheit und Langlebigkeit.

# ALLES BEGINNT MIT EINER VISION.

Die Vision hinter LOTalife ist ein Modekonzept, das nachhaltig auf mehreren Ebenen ist.

Die Nachhaltigkeit beschränkt sich bei LOTalife nicht nur auf die Stoffauswahl (zertifizierte Bio-Stoffe). Das Gesamtkonzept der Marke basiert auf dem Thema „Reduktion“ – wenig Stoffverschnitt bei der Schnittführung, kurze Transportwege durch regionale Produktion und Verringerung von Konsum aufgrund der Variabilität und Langlebigkeit der Produkte.

## VON DER VISION ZUM REALEN MODELABEL:

Die Arbeit an einem Modelabel ist sehr umfangreich und geht weit über das Design eines Kleidungsstückes bzw. einer Kollektion hinaus. Neben der Kreation der Stücke müssen auch alle anderen Unternehmensbereiche von mir behandelt werden, wie die Vermarktung und das Controlling.

Die folgenden sieben Schritte sind ein grober Umriss der damit verbundenen Aufgaben:

- 1**  
**RECHERCHE**
1. Nachhaltige Produktion
  2. Nachhaltige Materialien
  3. Nachhaltige Schnittführung
  4. Marktdaten und Zielgruppen
  5. Budget/Finanzierung
  6. Inspirationen

- 2**  
**ENTWURF**
1. Entwurf eines Modells (Zeichnung, Schnittentwicklung)
  2. Erstellung eines Prototyps
  3. Prototypen-Testung
  4. Überarbeitung des Prototyps

- 3**  
**MATERIAL**
1. Suche nach dem passenden Stoff (Testung am Prototypen)
  2. Suche nach dem passenden Anbieter
  3. Beschaffung aller benötigten Zusatzmaterialien

- 4**  
**PRODUKTION TEIL 1**
1. Kontakt mit potenziellem Produzenten
  2. Fertigung von Probe-  
stücken auf Basis des  
erstellten Prototypen
  3. Adaptionen in der  
Produktion und am  
Modell (ggf. in mehr-  
eren Korrekturschleifen)

- 5**  
**VERMARKTUNG**
1. Brand-Desing (Name der Marke, Logo, Slogan, Label, Hangtags, Website, Drucksorten, Produktnamen)
  2. Fotos (Organisation Fotoshooting – Fotograf, Models, Visagist...)
  3. Umsetzung Website und Drucksorten
  4. Laufende Pflege diverser Social Media-Kanäle
  5. PR (Inhalte an geeignete Medien)

- 6**  
**PRODUKTION TEIL 2**
- Serienproduktion
1. Sicherstellung der Materialverfügbarkeit
  2. Sicherstellung der Einhaltung der Lieferzeiten
  3. Qualitätsmanagement

- 7**  
**ENTWICKLUNG**
1. Laufende Weiterentwicklung der Marke (Ziele, Image, Bekanntheit...)
  2. Laufende Weiterentwicklung der Kollektion (Materialien, Schnitte, Produktionsweisen...)